

Kindergarten Heilig-Kreuz, Bad Homburg
Protokoll der Elternbeiratsitzung vom 11. April 2008

Teilnehmer:

Elternbeirat: Birgit Ahrens
Claudia Germer
Birgit Gümmer
Eva-Maria Rother
Kirche: Martin Ross
Kita: Regina Paske
Cornelia von der Emden

Weiterer Verteiler: Frau Thiel
Peggy Herrmann
Mirco Kempf

Tagesordnungspunkte:

- 1. Projekt Tansania**
- 2. Sommerfest**
- 3. Verschiedenes**

TOP 1: Projekt Tansania – “Partnerkindergarten am Kilimandscharo ”

Frau Germer berichtet, welche Ideen der Elternbeirat bislang entwickelt hat, um einen Kindergarten in Tansania zu unterstützen. Um die Aufmerksamkeit der Eltern zu erlangen, sollen auf einem Fotokarton ausgesuchte Bilder von Herrn Bug zugehörigen Fotos aus unserem Kindergarten gegenübergestellt werden. In einem Rundschreiben wird den Eltern das Projekt vorgestellt.

Auf dem Sommerfest wird das Projekt Tansania kurz vorgestellt; eine Spendenbox wird bereits hier eingerichtet.

Während der Sommerferien werden Spendenbox, Fotowand und Mini-Infozettel zum Abreißen (Kontonummer etc.) vorbereitet und angebracht.

Am ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr wird eine Beamer-Präsentation des Projektes durch Herrn Axel Bug eingeplant.

Herr Ross lobt die Initiative des Elternbeirats (dies solle auch im Rundschreiben an die Eltern deutlich herausgestellt werden), macht weitere Vorschläge zur Weitergabe der Information an die Eltern und zu einzelnen Teilbereichen des Projektes.

TOP 2: Sommerfest

Verbindungsbegriff zwischen dem feierlichen Beginn des Sommerfestes in der Kirche und dem anschließenden Fest wird laut Herrn Ross die Schatzsuche; um seine Anfrage nach einer passenden Schatztruhe kümmert sich Frau Paske.

Frau Paske berichtet über den geplanten Ablauf des Sommerfestes:

14.00 Uhr Beginn in der Kirche (bessere Konzentration, Technik, Räumlichkeit für Aufführung der Kinder). In die Aufführung der Kinder sind alle Kinder eingebunden; es werden mehrere Lieder einstudiert. Als Notlösung für schlechtes Wetter soll evtl. die Turnhalle “Auf der Schanze” vorsichtshalber gebucht werden. Schultütenvergabe ca. 17.00-17.30 Uhr.

Von Frau Germer wird der Vorschlag eingebracht, anstatt einer Tombola einen Flohmarkt zu veranstalten, da sich so der Zeitaufwand für die bei der Tombola mitarbeitenden Elternbeiratsmitglieder v.a. am Tag des Sommerfestes besser

kontrollieren lasse. Frau Paske findet für den Kindergarten eine nach Preisklassen gestaffelte Verlosung passender; Frau Germers Bedenken betreffend den Zeitaufwand wird begegnet, indem der Losverkauf nicht vor 15.45 Uhr beginnen und die Ausgabe der Verlosungsgewinne voraussichtlich auf die Zeit zwischen 16 und 18 Uhr beschränkt werden soll. Die Lospreise sind wie letztes Jahr. Sortierung und Durchsicht der Verlosungspreise durch Mitglieder des Elternbeirats am 14. Mai 2008 um 13.45 Uhr). Es gibt so viele Lose wie Gewinne, Gewinneinlösung ist an Tische gebunden.

In Übereinstimmung aller Anwesenden soll die Summe des Erlöses aus der Verlosung und des Erlöses aus den Essengeld-Marken zur Hälfte dem Projekt Tansania und zur Hälfte dem Kindergarten zugute kommen.

Essensplakat, Arbeitsplan (je 1 Stunde / Person) bereitet wieder das KiTa-Team vor. Verpflegung: Salat- und Kuchenspenden; Getränke werden von der KiTa besorgt.

Es werden Spiele für die Kinder auf Anregung von Frau Paske vom Elternbeirat vorbereitet. Per Stempelkarte bzw. Stempel auf Haut und drei verschiedenen Piratenstempeln wird festgehalten, ob die Kinder alle Spiele mitgemacht haben (um die Stempel kümmert sich Frau Rother).

Am Ende der Spiele erhalten die Kinder ein vom KiTa-Team vorbereitetes Piratenmalbuch. Eine Malecke wird hinter der blauen Wand eingerichtet.

TOP 3: Verschiedenes

1. Übernachtung für Vorschulkinder: Frau Gümmer regt an, dass vor der Vorschulkinder-Herbergsfahrt eine gemeinsame Übernachtung der Kinder im Kindergarten eingeplant wird, um bei Kindern und Eltern ggf. bestehende Bedenken wegen des Mitfahrens zu zerstreuen. Am nächsten Morgen findet dann ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern statt. Falls möglich, soll dieser Vorschlag – obwohl kurzfristig – bereits in diesem Kindergartenjahr umgesetzt werden, spätestens jedoch im nächsten Kindergartenjahr.
2. Experimente im Kindergarten: Frau Germer berichtet, dass sich nach dem Ausscheiden von Toni aus dem KiTa-Team die Mutter eines Kindergartenkindes bereit erklärt hat, mit den Kindern in kleinen Gruppen zu experimentieren. Frau Paske stimmt zu, jedoch ist eine vorherige Absprache mit dem KiTa-Team erforderlich.
3. Versicherung auf Vorschulkinder-Herbergsfahrt: Frau Paske hat sich auf Anfrage von Eltern erkundigt und festgestellt, dass hier eine Versicherung über das Bistum besteht.
4. Polizeikasper:
Frau Paske kündigt an, dass am 16. April 2008 der Polizeikasper für alle Kinder in den Kindergarten kommt.

Wir freuen uns über Anregungen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung
Bad Homburg, 16. 5. 2008

Claudia Germer
Vorsitzende

Birgit Ahrens
Schriftführerin i. V.

Das Protokoll kann auch im Internet unter www.heiligkreuz-hg.de/kita/ nachgelesen werden.